

Aktion zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 03.12.2009 in Paderborn

Hintergrund

Seit 1992 ist von den Vereinten Nationen der 3. Dezember zum alljährlichen „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung“ ausgerufen worden. Dieser Tag wird weltweit zu Aktionen genutzt, um auf Ziele einer Teilnahme und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft besonders hinzuweisen. Behinderte Menschen innerhalb ihres Umfeldes so gut wie möglich zu fördern und ihnen Chancen auf Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen, ist auch in OstWestfalenLippe ein wichtiges Anliegen.

Im Kreis Paderborn werden vier Integrationsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung durchgeführt, die aus Mitteln des Landes NRW und des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Hierzu zählen:

- BTZ gGmbH: ISA – Integration Schwerbehinderter in Arbeit
- Evangelisches Perthes-Werk e.V.: Handlungsorientierte museale Lernorte
- IN VIA Paderborn e.V.: Berufliche Integration von Frauen mit Behinderungen
- SPI Paderborn e.V.: Job Coach 2009 – Erst platzieren, dann trainieren!

Die Regionalagentur OstWestfalenLippe koordiniert die Projekte von der Antragstellung bis zur Bewilligung und darüber hinaus. Sie unterstützt die regionale Vernetzung der Projekte und diskutiert zukünftige Handlungsstrategien in der Region.

Die ARGE Paderborn unterstützt die Finanzierung der Projekte aus eigenen Mitteln und betreut über das Reha-Team die praktische Umsetzung.

Straßenaktion

In der Paderborner Innenstadt (Am Westerntor) präsentieren sich die Projektträger mit ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern und deren Arbeitgebern vor einem Baucontainer. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für berufliche Teilhabe behinderter Menschen zu sensibilisieren und die Ergebnisse der erfolgreichen Projektarbeit vorzustellen.

In der Zeit von 10.00 bis 14.30 Uhr werden konkrete Arbeitsergebnisse aus den laufenden Projekten ausgestellt. Die an den Projekten beteiligten Akteure stehen für Gespräche zur Verfügung. Außerdem wird vorgeführt, wie ein behindertengerechter Arbeitsplatz aussieht.

Ab 10.30 Uhr findet ein Podiumsgespräch zum Thema „Der Einsatz hat sich gelohnt – Integrationschancen für Menschen mit Behinderungen“ statt. Zum Einstieg wird Angelika Gemkow, Landesbehindertenbeauftragte, ein Grußwort sprechen. Neben Vertretern aus verschiedenen Institutionen sollen in dem anschließenden Gespräch außerdem Arbeitgeber sowie die Teilnehmer/-innen aus den Maßnahmen zu Wort kommen.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Aktion zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 03.12.2009 in Paderborn



BTZ gGmbH

Projekt: ISA (Integration Schwerbehinderter in Arbeit)

Ort: Kreis Paderborn

Anzahl Teilnehmer: 15

Projektlaufzeit: 26.05.2008 – 18.08.2009

Zielgruppe: schwerbehinderte Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Behinderungen, multiple Vermittlungshemmnisse

Zielsetzung:

Schrittweise Heranführung an den allgemeinen Arbeitsmarkt, nachhaltige Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit, Abbau von Qualifizierungsdefiziten im berufspraktischen und sozialen Bereich, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen.

Kurzbeschreibung:

In der Vorlaufphase werden systematisch die beruflichen und persönlichen Kompetenzen erfasst. Anschließend arbeiten die Teilnehmer in unterschiedlichen Gewerken (Garten-/Landschaftsbau, gewerblich-technischer Bereich, kaufmännisch-verwaltender Bereich) und nehmen an allgemeinbildenden und fachspezifischen Unterrichten teil. In der Hauptmaßnahme absolvieren sie ein mehrmonatiges Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Währenddessen reflektieren die Teilnehmer an einem Tag pro Woche beim Träger den Verlauf des Praktikums und werden weiterhin theoretisch und praktisch qualifiziert. Während der dreimonatigen Nachbetreuung erhalten die in Arbeit vermittelten Teilnehmer Hilfen zur Festigung des Arbeitsverhältnisses.

Kontakt:

Frau Barbara Mikus

Tel.: 05251-1529211

E-Mail: mikus@btz.de

IN VIA Paderborn e.V.

Projekt: Berufliche Integration von Frauen mit Behinderungen

Ort: Kreis Paderborn

Anzahl Teilnehmer: 13

Projektlaufzeit: 15.01.09 – 28.02.10

Zielgruppe: Arbeitslose (schwer-)behinderte Frauen im ALG II-Bezug

Zielsetzung:

Passgenaue Praktika mit dem Ziel des Übergangs in Arbeit, Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, Sensibilisierung der Betriebe in der Region.

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beginnt mit einer Kompetenzfeststellung und Belastungserprobung auf Basis theoretischer und fachpraktischer Qualifizierung in verschiedenen Werkstätten/Arbeitsfeldern (Büro, Verkauf, kreativ-handwerklicher Bereich mit Auftragsabwicklung).

Anschließend werden individuelle Praktika absolviert mit aufbauender theoretischer, fachpraktischer und -übergreifender Qualifizierung beim Träger. Die Praktikumsbetriebe werden zur Arbeitsgestaltung/-einrichtung sowie Förderung beraten.

Kontakt:

Frau Margret Schwede

Tel.: 05251-122834

E-Mail: m.schwede@invia-paderborn.de

SPI Paderborn e.V.

Projekt: Job Coach 2009 – Erst platzieren, dann trainieren!

Ort: Kreis Paderborn

Anzahl Teilnehmer: 15

Projektlaufzeit: 01.01.09 – 31.12.09

Zielgruppe: Seelisch behinderte Menschen oder von psychischer Erkrankung Bedrohte im ALG-II-Bezug

Zielsetzung:

Niedrigschwelliges Angebot zur Aktivierung der Teilnehmenden für den Arbeitsmarkt, Erarbeitung einer Grundmotivation, Steigerung der Arbeitsleistung, Entwicklung persönlicher Kompetenz im Bereich Lebensplanung und Arbeitsverhalten, Steigerung des Durchhaltevermögens, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, berufliche Orientierung etc.

Kurzbeschreibung:

In Modul 1 werden die Teilnehmenden auf den Lehrgang vorbereitet, ihre Kompetenzen erfasst sowie eine tragfähige Lern- und Leistungsmotivation entwickelt. Modul 2 beinhaltet die theoretische Qualifizierung mit einer Förderung in praktischen, sozialen und theoretischen Fertigkeiten. TeilnehmerInnen mit besonderen Schwierigkeiten (z.B. Migrationshintergrund) erhalten zusätzliche Förderung. In Modul 3 werden in acht unterschiedlichen Inhouse-Trainingsbereichen individuelle Fähigkeits- und Leistungsprofile erstellt. In Modul 4 werden externe Praktika absolviert. Modul 5 beinhaltet die Nachbetreuung der vermittelten Teilnehmern.

Kontakt:

Herr Bartholomäus Rymek

Tel.: 05251-89223151

E-Mail: bartholomaeus.rymek@spi-paderborn.de

Sozialwerkstätten im Evangelischen Perthes-Werk e.V.

Projekt: HmL – Handlungsorientierte museale Lernorte

Ort: Rietberg (Kreis Gütersloh), Kreis Paderborn

Anzahl Teilnehmer: 20

Projektlaufzeit: 01.02.09 – 28.02.10

Zielgruppe: Menschen mit (Schwer-)Behinderung im ALG II-Bezug

Zielsetzung:

Erhöhung der beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe der Menschen mit Behinderungen, Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit und Erwerbsbeteiligung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Kurzbeschreibung:

In der Einstiegs- und Stabilisierungsphase erfolgen Kompetenzfeststellung und -ausbau, u.a. Gesundheitsförderung, soziales Kompetenztraining, fachspezifische Qualifizierung im Servicebereich (Küche, Verkauf, Raum- und Gartenpflege) eines Freilichtmuseums und im Gestaltungsbereich (Holz, Ton, Textil) der Sozialwerkstatt Paderborn. Es folgen eine Kurzpraktikaphase in Betrieben der Region, Nachqualifizierung und gemeinsame Projektarbeiten sowie ein längeres Betriebspraktikum. Das Projekt endet mit der Nachqualifizierung/Vermittlungsphase sowie einer Nachbetreuung für vermittelte Teilnehmer/-innen und Entwicklung von Anschlussperspektiven für nicht Vermittelte.

Kontakt:

Frau Elke Neumann

Tel.: 05252-989370

E-Mail: sozialwerkstatt.paderborn@pertheswerk.de

